



Rundschau

Wir bewegen Böblingen

www.sv-boeblingen.de



Im Interview

Dr. Stefan Belz, Jochen Reisch und Harald Link

s. 4

Im Portrait

Rainer Ganske
von der BBG **s. 10**

Im Lockdown

Unsere Abteilungen
nahmen's sportlich **s. 30**

Auf die Plätze, fertig, los geht unsere neue Rundschau!

Kreatives Fechtraining trotz Pandemie

Die Böblinger Fechterinnen und Fechter haben sich von Corona nicht entmutigen lassen und ein alternatives Training angeboten

Die Musketiere rund um ihren Trainer Gavril Spiridon geben in diesen Tagen und Wochen alles. Auch für die Fechterinnen und Fechter galt seit Mitte Dezember 2020: alle Turn- und Fechthallen geschlossen, kein Trainingsbetrieb, Absage oder Verschiebung von Wettkämpfen auf dem nationalen und internationalen Wettkampfkalendar. Da war unter anderem auch vom Paralympics Aspiranten Maurice Schmidt und seinem Coach Kreativität gefragt. Denn die Vorbereitung auf die Paralympics in Tokio 2021 ist in vollem Gange.

Abteilungsleiter Jens Kientzle berichtet: „Im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 haben wir soweit wie möglich versucht, mit unseren Fechterinnen und Fechtern in Kontakt zu bleiben, hauptsächlich durch Anrufe und durch persönliche Trainingsberatung durch unseren Trainer.“ Den Lockdown nutzte der Vorstand aber auch, um die Zeit danach vorzubereiten: „Wir haben damals einen Plan erstellt,



„Zuhause sitzen und nichts machen ist keine Alternative für uns“

Gavril Spiridon,
Cheftrainer



Partnerübungen unter Leitung von Cheftrainer Gavril Spiridon

wie viele Sportlerinnen und Sportler ab Pfingsten 2020 trainieren können, wie wir die Trainingszeiten sinnvoll aufteilen, wie wir die Sicherheitsvorgaben umsetzen und gleichzeitig fechtsspezifisch trainieren können“, gewährt Jens Kientzle Einblick in die Vorstandsarbeit. Und so trafen sich die Athleten neben ihrer gewohnten Trainingsstätte beim Kaufmännischen Schulzentrum unter freiem Himmel.

„Aber, nicht nur wir haben aus dem ersten Lockdown gelernt, auch unsere Landesverbände und auch der Deutsche Fechterbund.“ So konnte die Fechtabteilung ihren Athletinnen und Athleten gleich zu Beginn des zweiten Corona Lockdowns ein alternatives Trainingsprogramm anbieten. „Zuhause sitzen und nichts machen ist keine Alternative für uns“, bestätigt Cheftrainer Spiridon.

Landesweit per Videokonferenz, im Livestream oder individuell in Online Trainingseinheiten und Workouts hielten sich die Fechterinnen und Fechter weiterhin fit. Der Fokus lag natürlich auf Ausdauer, Athletik und Koordination, aber „wir versuchen auch immer, uns fechtsspezifische



Mehr Informationen unter:
www.fechten-boeblingen.de



**Sportwart
Holger Bühner
trainiert mit
dem Stoßkissen
am Altkleider-
container**



Steckbrief

Abteilung: Fechten

Gründungsjahr: 1942

Mitgliederzahl: 86
(Stichtag 1.1.2021)

Abteilungsleiter:
Jens Kientzle

Trainings- und Spielstätten:

Kaufmännisches Schulzentrum – Halle C1
Paul-Gerhard-Weg
71032 Böblingen

Dienstags, Mittwochs
und Donnerstags zwischen
17 und 21 Uhr. Alle Altersklassen,
Fußgänger und Rollstuhlfechter

Sportliche Erfolge:

4 Weltmeistertitel durch
Maurice Schmidt, Steffen
Launer, Sven Schmid

3 Vize-Weltmeistertitel

2 Gesamtweltcupsieger

3 Vize-Europameister

3 Deutschlandpokale

33 Deutsche Meistertitel

21 Deutsche Vize-
Meistertitel

135 Württembergische
Meistertitel

„Übungen fürs Wohnzimmer“ auszuendenken“, erzählt Spiridon weiter.

„Es gibt individuelle Trainingspläne und wir machen auch immer wieder Challenges, z.B. wer in einem bestimmten Zeitraum die meisten Kilometer schafft“, ergänzt Spiridon. „Mathias Reinhardt war im Januar ganz vorne dabei.“

Zusammenhalten

Auch Paralympics-Medaillenhoffnung Maurice Schmidt nutzt das Angebot ausgiebig: „Ich trainiere weiterhin täglich und bin da soweit möglich in engem Kontakt mit meinem Trainer“.

Auch die anderen Musketiere geben Rückmeldung. Abteilungsleiter Jens Kientzle berichtet davon: „Es macht allen Spaß, auch während der Einheiten spürt man, dass alle mit Elan dabei sind. Aber“, und hier wird Kientzle kurz nachdenklich, „es kann unser persönliches Fechttraining in einer Kontaktsportart einfach nicht ersetzen.“

Der Bund-Länder-Beschluss mit der Lockdown-Verlängerung bis Ende März

2020 bedeutete für den organisierten Vereinssport und somit dem Fechtsport als Kontaktsportart im Indoor Bereich weiterhin keine klare Perspektive.

Doch Kientzle betont: „Wir SVB-Musketiere zeigen immer Moral und Teamgeist. Wir haben auch in dieser schwierigen Zeit unseren Fechtsport gemeinsam am Leben gehalten. Es lohnt sich, sich für diese großartige Sportart einzusetzen und zu engagieren“, so Kientzle weiter.

Dementsprechend glücklich sind alle, dass die schrittweise Rückkehr in den regulären Trainingsbetrieb angelaufen ist. Jetzt heißt es wieder auf der Planche „en garde“! *Steffi Schmid*



**Daumen hoch:
Maurice Schmidt**

**Tim Widmaier hat sich zu
Hause mit einem „Trainings-
partner“ eingerichtet**